

## Niederschrift

über die 038. (ASKT) öffentliche des Ausschusses für Sport, Kultur und Tourismus  
der Stadt Schortens

---

**Sitzungstag:** Mittwoch, 07.09.2011  
**Sitzungsort:** Rathaus Heidmühle, Oldenburger Str. 29  
**Sitzungsdauer:** 17:00 Uhr bis 19:40 Uhr

### **Anwesend sind:**

#### Ausschussvorsitzende/r

RM Thomas Eggers

#### Ausschussmitglieder

RM Dr. Almut Eickelberg  
RM Michael Fischer  
RM Karl-Heinz Groenhagen  
RM Claudia-Andrea König  
RM Thomas Labeschautzki  
RM Gerhard Ratzel  
RM Manfred Schmitz  
RM Ingrid Schneider

#### Grundmandat

RM Heinz Knefelkamp

#### Gäste

RM Janto Just

#### Von der Verwaltung nehmen teil:

Büchereileiter Marcus Becker  
VA Uta Bohlen-Janßen  
Bürgermeister Gerhard Böhling  
VA Olaf Kollmann  
Leiter des Freizeitbades Peter Kramer  
StD Anja Müller  
VA Heide Schröder-Ward

### **Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit  
  
Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.
  
3. Feststellung der Tagesordnung  
  
Die Tagesordnung wird festgestellt.
  
4. Genehmigung der Niederschrift vom 10.08.2011- öffentlicher Teil  
  
RM Labeschautzki bittet um die Zurverfügungstellung einer Liste der Beschlüsse und Anträge aus allen Ausschüssen, um den Stand der Umsetzung nachvollziehen zu können  
  
BM Böhling sagt die Erstellung einer Liste zu. (Anmerkung der Verwaltung: Eine „Antragsverwaltung“ soll ab November 2011 über das Ratsinformationssystem für alle einseh- und nachvollziehbar erfolgen.)  
  
Die Niederschrift wird genehmigt.
  
5. Einwohnerfragestunde  
  
Es werden keine Fragen gestellt.
  
6. 2. Quartalsbericht 2011 Teilhaushalt 13 - Sport und Kultur **SV-Nr. 06//1320**  
  
VA Bohlen-Janßen stellt den Quartalsbericht vor.  
  
RM Labeschautzki beantragt die Erstellung einer Unterlage zur Erläuterung der Kostenarten und PSP-Elemente. Außerdem bittet er darum zu überprüfen, ob eine Verlinkung bei den jeweiligen Teilhaushalten möglich ist.  
  
Ferner wird angeregt, einmalige Jahreszahlungen periodengerecht abzugrenzen, da sonst die Abweichungen von den Planzahlen nicht nachvollziehbar sind.  
  
Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

7. **2. Quartalsbericht 2011 Teilhaushalt 14 - Marketing und Tourismus SV-Nr. 06//1322**

VA Bohlen-Janßen stellt den Quartalsbericht vor.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

8. **Sachstandsbericht Marketing & Tourismus SV-Nr. 06//1325**

VA Schröder-Ward gibt einen Sachstandsbericht aus dem Bereich Marketing & Tourismus.

Sie teilt mit, dass die Prüfungskommission für die Prädikatisierung als staatlich anerkannter Erholungsort Schortens am 20.09.2011 besuchen wird. Weiterhin ergänzt sie, dass Jens Schanko der neue Sprecher der Schortenser Wochenmarktbesucher ist.

RM Fischer regt an, für die verbleibenden vier Baugrundstücke der Stadt Schortens Preisnachlässe oder andere Nutzungsmöglichkeiten vorzuschlagen, da sie als Bauland offensichtlich nicht zu vermarkten sind.

BM Böhling sagt Vorschläge für den Finanz- und Wirtschaftsausschuss zu.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

9. **Entgelt- und Benutzungsordnung Stadtbücherei Schortens SV-Nr. 06//1326**

StD Müller den Entwurf der neuen Entgelt- und Benutzungsordnung der Stadtbücherei vor.

RM Eggers schlägt verschiedene Änderungen der Entgelt- und Benutzungsordnung vor. Er erläutert, dass unter Punkt 1.3. Personen von 16 – 18 Jahre nicht erfasst sind.

Seiner Meinung nach sollte im Zuge der Haushaltskonsolidierung für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren eine Nutzungsgebühr in Höhe von 5,- € erhoben werden. Er schlägt vor, unter 3.3. den Satz „Pro Medium wird ein Höchstbetrag...“ redaktionell zu überarbeiten. Unter 6.2 sollte „verboten“ durch „gesperrt“ ersetzt werden. Ziffer 7 fehlt. Ziffer 8.2 sollte redaktionell überarbeitet werden.

Büchereileiter Becker erklärt, dass in den Büchereien in der Umgebung Kinder keine Gebühren für die Büchereikarte zahlen müssen. Er befürchtet, dass die gute Zusammenarbeit mit den Schulen darunter leidet, wenn die Kinder Gebühren zahlen sollen. Er schlägt vor, bei Bedarf eher den Tarif für die Erwachsenenkarte zu erhöhen.

**Es ergeht einstimmig folgender Beschluss:**

Der Tagesordnungspunkt wird bis zur ersten Sitzung des neuen ASKT vertagt.

Die Verwaltung wird die Entgelt- und Benutzungsordnung redaktionell überarbeiten und Vorschläge zur Gebührenerhöhung prüfen.

10. Änderung der Vereinsförderrichtlinien **SV-Nr. 06//1327**

Es ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag:

**Der Rat möge beschließen:**

Die dem Originalprotokoll im Original beigefügte Änderung der Richtlinien über die Förderung von Vereinen im Gebiet der Stadt Schortens wird beschlossen.

11. Attraktivitätssteigernde Maßnahmen im Freizeitbad **SV-Nr. 06//1328**

Bäderleiter Kramer stellt die Vorschläge zur Attraktivitätssteigerung im Freizeitbad vor.

RM Just stellt fest, dass die Besucherzahlen für Samstagabend nicht korrekt dargestellt sind. Seiner Meinung nach sollten auch alle Besucher erfasst werden, deren Aufenthaltsdauer (3-Stunden-Tarif oder Kurzeittarif) am Samstagabend bis nach 20:00 Uhr dauert, um die tatsächliche Nutzung am Samstagabend zu erfassen.

Er schlägt vor, die Öffnungszeiten am Samstag um eine Stunde bis 21:00 Uhr zu reduzieren und stattdessen die Öffnungszeiten am Sonntagabend um eine Stunde bis 21:00 Uhr zu verlängern.

StD Müller sagt die überarbeiteten Zahlen zur nächsten Sitzung des ASKT zu.

Nach kurzer Beratung über den Rabattspielraum der Bäderleitung besteht Einvernehmen, diesen direkt dem VA zum Beschluss vorzulegen.

12. Möglichkeiten der Verbesserung der behindertengerechten Ausstattung im Freizeitbad **SV-Nr. 06//1329**

StD Müller berichtet, dass Gespräche mit einem Anbieter für Badausstattung geführt wurden. Sie schlägt vor, kurzfristig einen mobilen höhenverstellbaren Wickeltisch anzuschaffen, der bei Bedarf in

die Gruppenumkleide gestellt werden kann. Dadurch ist es nicht mehr notwendig, mehrere kleine Umkleidekabinen zu einer großen behindertengerechten Kabine umzubauen. Die Kosten betragen ca. 2.500 € und können aus dem laufenden Haushalt gedeckt werden.

Die Kosten für einen mobilen Beckenlift und einen Lift für den Wickeltisch betragen ca. 12.500 € und sind im kommenden Haushalt zu veranschlagen.

Die Ausschussmitglieder nehmen den Bericht zur Kenntnis.

13. Anfragen und Anregungen:

Es werden keine Anfragen gestellt.